

Stand: 05.05.2026 15:42:49

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/23144

"Künstliche Intelligenz I"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/23144 vom 04.07.2018



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Susann Biedefeld SPD**

Künstliche Intelligenz I

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie, auf der Grundlage des Berichts der Kabinettsitzung vom 26.06.2018 (Punkt 1: „Digitale Leuchtturmprojekte im Freistaat“) zu berichten:

1. a) Welche technologischen Ziele die Staatsregierung mit den angekündigten Initiativen im Abschnitt „Stärkung von KI-Kompetenzen an bayerischen Hochschulen“ verfolgt (KI – Künstliche Intelligenz)?
1. b) Welche finanziellen Mittel hierbei pro Initiative pro Jahr investiert werden?
1. c) Plant die Staatsregierung, an Hand von Indikatoren, ihre Initiativen und die Qualität ihrer Initiativen zu evaluieren?
2. a) An welchen Universitäten, Hochschulen und staatlichen Forschungseinrichtungen in Bayern es bereits Expertinnen und Experten für den Bereich Künstliche Intelligenz gibt?
2. b) Wie sich die Zahl dieser Expertinnen und Experten in den letzten zehn Jahren entwickelt hat?
2. c) Wie viele von diesen Expertinnen und Experten, die zuvor an Universitäten, Hochschulen oder staatlichen Forschungseinrichtungen in Bayern tätig waren, in den letzten zehn Jahren in die private Wirtschaft wechselten?
3. a) An welchen Universitäten und Hochschulen in Bayern es bereits wie viele und welche Studiengänge genau gibt, welche die Studierenden auf die Entwicklung Künstlicher Intelligenz vorbereiten?
3. b) Bis wann geplant ist, die im Kabinettsbericht angekündigten neuen Professuren jeweils zu besetzen bzw. bis wann genau möchte die Staatsregierung die neu angekündigten Professuren besetzt wissen?
4. a) Welche Datenpools bei den jeweiligen Initiativen der Staatsregierung im Abschnitt „Stärkung von

KI-Kompetenzen an bayerischen Hochschulen“ zur Verfügung stehen?

4. b) Wer diese Datenpools betreibt, wie groß diese Datenpools sind und wie sie sich qualitativ zusammensetzen? (Angaben zu den Datenpools aufgeschlüsselt nach Personengruppen, Alter, Herkunft, Geschlecht)
4. c) Wie hoch sind die Kosten für die jeweiligen Datenpools und wie sind die Kosten für den Bezug von Datensätzen aus diesen Datenpools im Schnitt? Wie viel finanzielle Mittel hat die Staatsregierung vor hier bereitzustellen?
5. Auf welchem Weg die Forschungsergebnisse der Initiativen aus dem Abschnitt „Stärkung von KI-Kompetenzen an bayerischen Hochschulen“ in die Breite getragen werden und damit für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und auch die Gesellschaft nutzbar gemacht werden?
6. Wie viele finanzielle Mittel für die Initiativen unter Abschnitt „Auf- und Ausbau eines landesweiten KI-Kompetenzverbunds außeruniversitärer Forschungseinrichtungen“ für welchen Zeitraum eingeplant sind?
7. Welcher zeitliche Ablauf für den Aufbau des sogenannten „BRAIN-Campus“ (Bavarian Research in Artificial Intelligence Network-Campus) geplant ist und welche Initiativen die Staatsregierung ergreifen will, um dazu beizutragen den Campus international sichtbar zu machen und für welche Zielgruppe?
8. Welcher zeitliche Ablauf für die Errichtung des Bavarian Research Institute for Digital Transformation (BIT) geplant ist und wann dort die Forschung aufgenommen werden soll?

Begründung:

Künstliche Intelligenz, als nächste Stufe der Digitalisierung, ist heute schon Teil unseres Alltags und im Leben der Menschen angekommen. Die Staatsregierung erkennt dies mit den am 26.06.2018 im Kabinett angekündigten Initiativen „Digitale Leuchtturmprojekte im Freistaat Bayern“ an und hat gleichzeitig ein Maßnahmenpaket im Bereich Künstliche Intelligenz geschnürt. Diese Maßnahmen gilt es nun genau zu betrachten und falls nötig zeitnah an die Forschungsrealität anzupassen. Es darf keine Zeit verloren werden, um die Zukunftsfähigkeit des Hightech-Standorts Bayern nicht zu gefährden.